

Das Jubiläumsjahr 2018 steht vor der Tür: Stille-Nacht-Experten zu Gast in Hochburg

Heuer im November jährt sich der Geburtstag des Komponisten Franz Xaver Gruber zum 230. Mal, im nächsten Jahr wird das Weihnachtslied „Stille Nacht“ 200 Jahre alt. Um auf dieses Jubiläum bestens vorbereitet zu sein, findet derzeit eine länderübergreifende Ausbildung unter dem Motto „Stille Nacht vermitteln – Weiterbildung zum Lied“ statt. Erste Stationen des vierteiligen Kurses waren an diesem Wochenende Hochburg-Ach, der Geburtsort des Komponisten, sowie Burghausen.

Die Erfolgsgeschichte des berühmtesten Weihnachtsliedes der Welt hat viele Väter. Neben dem oberösterreichischen Komponisten Franz Xaver Gruber und dem Salzburger Textdichter Joseph Mohr spielten die Tiroler Sängerfamilien Rainer und Straßer eine wichtige Rolle bei der Verbreitung des Liedes. Auch der Burghauser Organist Georg Hartdobler, bei dem der junge Franz Xaver Gruber eine intensive musikalische Ausbildung erfuhr, trägt einen wichtigen Anteil am Erfolg des Liedes. Alle diese Facetten, die interessanten Lebensgeschichten der beiden Liedschöpfer in einem zeitgeschichtlich spannenden Umfeld und die historischen Gegebenheiten vor 200 Jahren sind Teil der Ausbildung für Stille-Nacht-Vermittler.

Finanziert wird diese optimale Vorbereitung auf das Stille-Nacht-Jahr 2018 größtenteils aus Mitteln des Interreg-Programmes. Die Stille-Nacht-Gesellschaft hat dazu Gästeführer und Mitarbeiter aus Museen, Bildungseinrichtungen und Tourismusverbänden aus allen vier Ländern der Stille-Nacht-Region, also aus Salzburg, Oberösterreich, Tirol und Bayern, eingeladen. Die weiteren Kursabschnitte finden in Salzburg, Wagrain und Oberndorf / Laufen statt. Neben der fachlichen Ausbildung trägt dieses Kursprogramm auch zu einem „Zusammenwachsen“ der Region durch die vielen persönlichen Kontakte bei. Für 2018 sind verschiedene länderübergreifende Projekte und Veranstaltungen geplant. Hochburg-Ach und die Franz Xaver Gruber Gemeinschaft werden dabei eine bedeutende Rolle spielen.

Fotos:

- Mit der Franz Xaver Gruber Gemeinschaft unterwegs am Friedensweg: die Stille-Nacht-Vermittler fürs Jubiläumsjahr 2018
- Länderübergreifende Zusammenarbeit bei „Stille Nacht“: die Kursteilnehmer vor dem Gruberhaus
- Mag. Florian Knopp, Direktor des Stille Nacht Museums in Hallein, ist beeindruckt von den Ideen rund um Hochburger Friedensweg